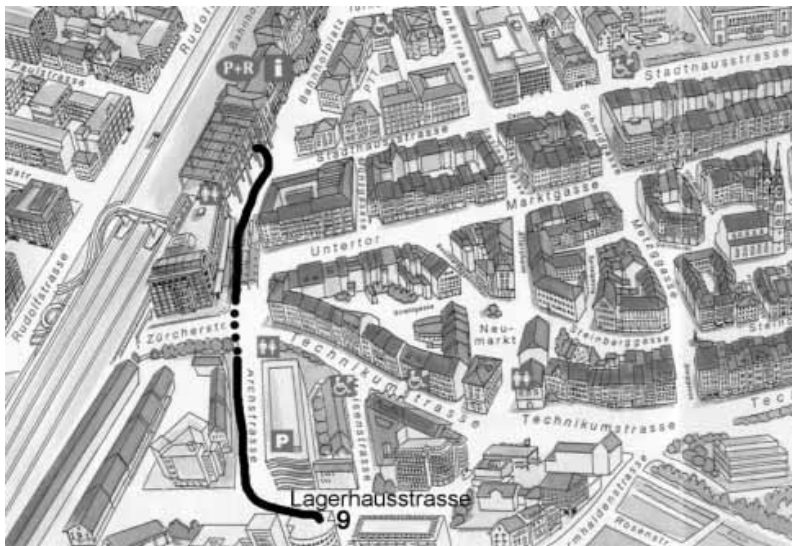


Kursleitung	Pia Rehmann, Laufenburg Präsidentin Schweizer Chirologie Verband SCV
Kursort	Winterthur, Lagerhausstr.9 (4.Stock). Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist empfohlen. Autofahrer benützen am Besten das Parkhaus SBB.
Daten	ab Sa 15. März 2003, dann So 13.4.; Sa 17.5.; So 15.6. weitere Daten werden miteinander festgelegt
Dauer	pro Jahr 10 Kurstage à 6 Kursstunden
Zeiten	samstags: 12 30 Uhr bis 19 00 Uhr oder sonntags: 10 30 Uhr bis 17 00
Kosten	pro Seminartag Fr. 180.-

Nicht besuchte Seminartage der Grundausbildung sollten nachgeholt werden. Es wird auch im Interesse der übrigen Kursteilnehmer empfohlen, den fehlenden Unterrichtsstoff mit deren Hilfe aufzuarbeiten. Zusatzunterricht durch die Kursleiterin ist möglich, Tarif nach Absprache.

Wer später in einem folgenden Lehrgang einzelne oder mehrere Kurstage wiederholen möchte, kann dies zu einem Spezialpreis von CHF 50.- pro Kurstag.

Weitere Infos zur Chirologie und zur Referentin Pia Rehmann siehe unter www.kosmologie.ch



Auskunft u. Anmeldung:

Rolf Baltensperger, J.C. Heerstr. 11, 8406 Winterthur

Tel. 052 203 17 36, Email: kurs@kosmologie.ch, Internet: www.kosmologie.ch

11/2003

Diplom-Lehrgang Chirologie (Handlezen)



mit Pia Rehmann

nach Ursula von Mangoldt

3 jährige Grundausbildung mit Diplomabschluss

Diplom-Lehrgang Chirologie

Chirologie ist ein Weg zur Selbsterkenntnis. „Wer bin ich“ kann durch eine exakte Handanalyse beantwortet werden. In allen Teilen spiegelt sich das Ganze; so spiegelt sich in einer Hand, in ihrer Form, ihren Bergen und Linien unser innerstes Wesen.

Dieser chirologische Lehrgang vermittelt eine ganzheitliche Methode des Handlesens. Die drei Themenkreise Menschenbild, chirologisches Fachwissen und Anwendungspraxis werden in allen Teilen der Ausbildung berücksichtigt.

Handlesen ist lernbar. Es genügt jedoch nicht, einzelne Faktoren zu erkennen und zu benennen. Es braucht auch das Wissen um das Menschsein (Anthropologie). Aus diesem Grund nehmen philosophische Gedanken und die Auseinandersetzung mit dem Wesen des Menschen einen wichtigen Teil der Ausbildung ein. Bei einer Handanalyse müssen die Einzelaussagen in ein Umfeld von psychologischem Grundwissen, Ethik und Verantwortungsbewusstsein eingebettet werden.

Anhand einer umfangreichen Beispielsammlung der Referentin und eigenen Kursunterlagen wird die chirologische Theorie praxisnah dargelegt. Der erlernte Stoff wird durch praktische Übungen während des Unterrichts vertieft. Vorerst werden wir uns gegenseitig analysieren, d.h. während der Ausbildung lernt man auch viel über sich selber – eigene Veranlagungen und Möglichkeiten werden aufgezeigt oder bestätigt. Es geht nicht um abstrakte Theorie, sondern um erfahrbare Wirklichkeit.

Da wir in der Hand auch das astrologische Planetengefüge finden und sich Hand- und Horoskopdeutung ergänzen, werden im Rahmen der Ausbildung auch grundlegende Astrologiekenntnisse vermittelt. Dieser Teil kann von Teilnehmern mit fundierten Astrologiekenntnissen ausgelassen werden.

Die Ausbildung mit 30 Kurstagen dauert 3 Jahre.

Ausbildungsziel: Die Fähigkeit, selbständig eine Hand zu analysieren und ein schriftliches Gutachten über die Grundcharakterzüge zu erstellen.

Lehrplan

Das erste Jahr

Im ersten Jahr wird ausschliesslich die Aussenhand behandelt – denn: Die Aussenhand ist das Gefäss in dem sich das Handinnere verwirklichen kann.

Die Aussenhand ist primär wichtiger als die Innenhand – eine

wohlgeordnete Innenhand ist wenig hilfreich, wenn die äussere Struktur nicht vorhanden ist.

Zunächst muss man „sehen“ lernen: Formen bestimmen, Strukturen erkennen, Verhältnis der einzelnen Handteile zueinander gewichten und deuten. Nebst Elemente erkennen, Fingerkombinationen u.v.a. wird im ersten Jahr auch die medizinische Fingernageldiagnostik gelehrt.

Das zweite Jahr

Im zweiten Jahr lernt man die Innenhand kennen:

Handberge bestimmen: was ist viel – was ist wenig Berg? Handberge zeigen den jeweiligen Energiefluss – so erfährt man auch, wie man fehlende Berge (Energie) aktivieren oder gestaute Energie transformieren kann.

Dann – und erst dann – wird das Linienbild gelehrt. Das Linienbild hat eine ähnliche Bedeutung wie das Aspektbild in einem Horoskop: ohne den Tierkreis zu kennen, kann man Aspekte nicht deuten – ohne die Aussenhand zu kennen, kann man Linien nicht deuten!

Das dritte Jahr

Gegen Ende der Ausbildung werden auch Personen ausserhalb der Ausbildungsgruppe analysiert. Dabei handelt es sich anfangs um Personen, die selber Erfahrung mit „Handlesen“ haben und die ihr Wissen gerne unterstützend weiter geben.

Das Diplom erhält, wer die drei Jahre komplett absolviert hat und als Abschlussarbeit eine schriftliche Handanalyse eines Probanden erstellt hat.

Wer dies nicht komplett erfüllt, erhält einen Nachweis über den Kursbesuch.

Nach diesen drei Jahren werden Vertiefungsseminare angeboten zu Themen wie:

- mehr Sicherheit in der Analyse
- Partnerschaft
- Beratungssituationen
- Beruf / Berufung
- Kinderhand
- Krankheitsdisposition

Die Themenwahl wird jeweils mit den Teilnehmern abgesprochen.

Anmeldung:

Chirologieausbildung 2003 in Winterthur

Beginn Sa 15. März 2003 um 12:30

Name:

Adresse:

Ort:

Tel:

Email:

Datum:

Unterschrift:

Anmeldung bis 1.3.2003 an:
Post: Rolf Baltensperger, J.C.Heerstr. 11, 8406 Winterthur
Email: kurs@kosmologie.ch

Anmeldung:

Chirologieausbildung 2003 in Winterthur

Beginn Sa 15. März 2003 um 12:30

Name:

Adresse:

Ort:

Tel:

Email:

Datum:

Unterschrift:

Anmeldung bis 1.3.2003 an:
Post: Rolf Baltensperger, J.C.Heerstr. 11, 8406 Winterthur
Email: kurs@kosmologie.ch